

# Oberösterreicher kämpft bei WM-Showdown in Salzburg um Gold

Salzburg, 21. November 2022. Von 23. bis 27. November hat der Oberösterreicher Philipp Bruckner bei WorldSkills 2022 die Chance, bester Anlagenelektriker der Welt zu werden. Beim „Heimspiel“ in Salzburg misst sich der 20-Jährige aus Aschach mit den Weltbesten seines Fachs.

15 Länder und über 1.000 internationale Profis: Die Berufsweltmeisterschaft findet in diesem Jahr in einem noch nie da gewesenen Format statt. Erstmals gehen WorldSkills, in denen sich die besten Fachkräfte (keine Lehrlinge!) der Welt in 62 Bewerben miteinander messen, als „Special Edition“ rund um den Globus über die Bühne. Seit bereits Anfang Oktober finden dazu Bewerbe von den USA über Schweden bis nach Südkorea statt. Den WM-Schlusspunkt setzt nun Österreich: Im Messezentrum Salzburg finden von 23. bis 27. November - bei freiem Eintritt - die letzten sieben Bewerbe statt. Gleich acht Österreicher sind dabei am Start. Darunter auch der Oberösterreicher Philipp Bruckner: Der Aschacher will den Heimvorteil nutzen und im umkämpften Bewerb der Anlagenelektriker - vor rund 30.000 Fans - Edelmetall erobern. „Ich bin seit Anfang März im Training und habe die Vorbereitung in den letzten Wochen sogar noch intensiviert. Ich bin nun voller Tatendrang und freue mich, dass es endlich losgeht“, sagt Bruckner.

## Komplexe Aufgabenstellungen

Vor Ort erwarten den 20-Jährigen komplexe Aufgabenstellungen: „Im Detail ist eine kleine Anlage aufzubauen, inklusive Schaltkasten vor Ort, einem vernetzten Industrie-Computer und Programmierung“, erzählt der WM-Starter. „Es sind eigentlich fünf verschiedene Berufe in einem Wettkampf zusammengelegt. Das ist sehr umfassend und aufwendig.“ Druck verspürt die oberösterreichische Medaillenhoffnung dennoch nicht: „Selbstverständlich ist zwar etwas Nervosität im Spiel, insbesondere da es eine Heimweltmeisterschaft ist. Ich habe mich aber gewissenhaft vorbereitet, sodass ich zuversichtlich bin, eine gute Leistung abrufen zu können“, sagt der Anlagenelektriker. Mit der Mozartstadt verbindet Bruckner sogar sein bisher größtes berufliches Erfolgserlebnis: Im Vorjahr qualifizierte er sich - durch den Sieg bei den AustrianSkills - ausgerechnet in Salzburg für die Weltmeisterschaft.

## Werkmeisterschule und Matura

Im „echten“ Leben arbeitet er für die voestalpine Stahl GmbH in Linz als Elektrotechniker. Im Detail ist er dort unter anderem für die Stromverteilung unter Hochspannung zuständig. „Das ist sehr abwechslungsreich, mit vielen unterschiedlichen Aufgaben.“ Pläne für die Zukunft nach WorldSkills gibt es schon. „Ich möchte die Werkmeisterschule absolvieren und die Matura in Englisch machen.“ Davor aber wartet noch die WM, die am kommenden Sonntag mit der „Closing Ceremony“ ihren krönenden Abschluss findet: Ab 16 Uhr wissen Bruckner und seine rot-weiß-roten Teamkollegen, ob es für eine Medaille gereicht hat ([hier zu den Tickets](#)).



## Steckbrief

**Philipp Bruckner:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-anlagenelektrik-worldskills.pdf>

## Bildmaterial

Bild: Philipp Bruckner hat gute Erinnerungen an Salzburg.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:  
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Workwear Engelbert Strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



---

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

### Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer  
SkillsAustria  
Kommunikation & Medienbetreuung  
+43 664 233 0908  
[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

